



Pressemitteilung

Überschrift:

Landtagsabgeordnete Nina Andrieshen besucht Testzentrum des DRK.

Text:

Seit über einem Jahr gehört das Testen in der Pandemie für viele Bürgerinnen und Bürger zum festen Bestandteil des Alltags. Zahlte man zu Anfangszeiten noch 40 Euro für einen Test, so gibt es schon seit längerem die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert in einem der zahlreichen Testzentren auf das Coronavirus testen zu lassen.

Die Landtagsabgeordnete Nina Andrieshen wollte sich nun selbst ein Bild verschaffen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Diese Möglichkeit bekam sie am Montag im Schnelltest- und Impfzentrum im Alten Jugendheim an der Gudulastraße in Rhede.

Die beiden Vorsitzenden Helmut Ebbert und Gregor Schulte vom DRK Ortsverein Rhede, führten sie durch das Test- und Impfzentrum und zeigten ihr anschaulich die verschiedenen Stationen. Für die nötige Praxisnähe ließ es sich die Abgeordnete nicht nehmen, sich auch selbst von einem Mitarbeiter testen zu lassen.

Seit März 2021 betreibt das DRK mit Unterstützung der Stadt Rhede die Teststation und ist so zu einem festem Bestandteil in Rhede im Kampf gegen die Pandemie geworden. Besonders beeindruckt zeigt sich Andrieshen von den über 100 ehrenamtlichen Kräften, die dies überhaupt erst möglich machen. „Was die Ehrenamtler:innen dort tagtäglich leisten imponiert mir sehr. Seit über einen Jahr sorgen sie in ihrer Freizeit dafür, dass wir alle in der Pandemie ein ganzes Stück sicherer Leben können. Sie alle verdienen unseren Dank und Respekt.“

Das sehen auch die Rheder:innen so. So berichtet Gregor Schulte schmunzelnd, wie sich zu Weihnachten unter dem Tannenbaum im Alten Jugendheim die Geschenke stapelten, welche die Menschen ihnen als kleines Dankeschön für ihre Arbeit mitbrachten.

Zu der Frage, wie lange das Test- und Impfzentrum noch benötigt wird, konnten weder Nina Andrieshen, noch Helmut Ebbert und Gregor Schulte eine Prognose abgeben. Aber eins war für die Vorsitzenden klar: „Wir machen weiter, solange wir hier in Rhede gebraucht werden.“

Bilder:



Landtagsbüro 40221 Düsseldorf
Platz des Landtags 1
Telefon (02 11) 8 84-22 94
Telefax (02 11) 8 84-32 25

Wahlkreis Büro 46395 Bocholt
Franzstraße 26
Telefon (0 28 71) 2 74 51 38
E-Mail Nina.andrieshen@landtag.nrw.de